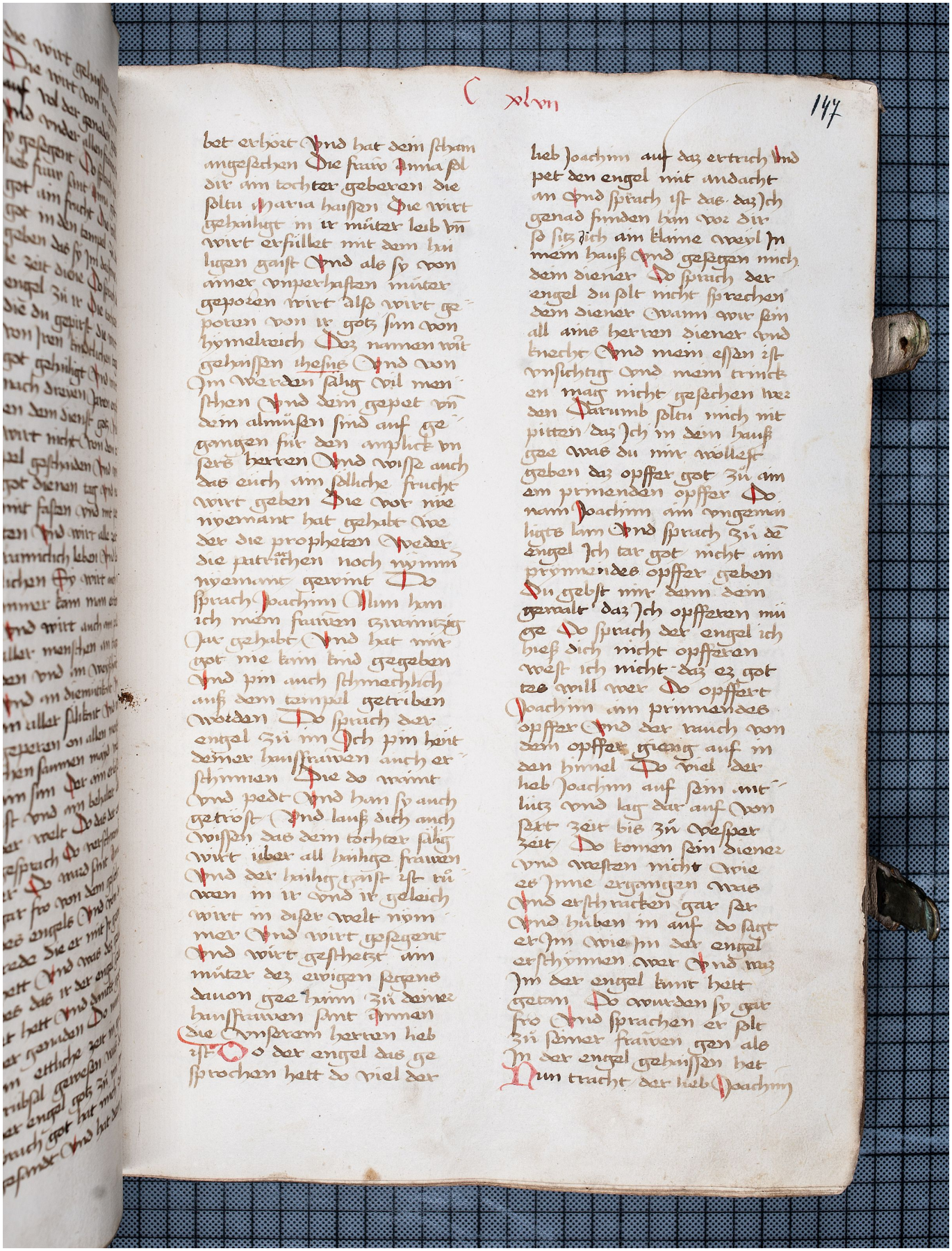
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



C xlvii 147

bet erhort Vnd hat dem schan
angesehen Die frau Anna sol
dir ain tochter geberen die
solt du Maria hayssen Die wirt
gehailigt in ir müter leib vn
wirt erfillet mit dem hai
ligen gaist Vnd als sy von
ainer vnperhaften müter
geporen wirt also wirt ge
poren von ir gotes sun von
himelreich Daz namen wirt
gehayssen Ihesus Vnd von
im werden sälig vil men
schen Vnd dem gepet vn
dem almüsen sind auf ge
genigen fur den anplick vn
sers herren Vnd wisse auch
das euch ain sölliche frucht
wirt geben Die vor nie
niemant hat gehabt We
der die propheten Weder
die patriarchen noch nymm
niemant gewint Do
sprach Joachim Allum han
ich mein frauwen zwainzig
Jar gehabt Vnd hat mir
got ne kain kind gegeben
Vnd pin auch schmechlich
auß dem tempel getriben
worden Do sprach der
engel zu im Ich pin hent
deiner haussfrauwen auch er
schinnen Sie do weint
vnd pedt Vnd ham sy auch
getrost Vnd lauß dich auch
wissen das dem tochter sälig
wirt über all heilige frauwen
Vnd der heilig gaist ist tu
wen in ir vnd ir geleich
wirt in diser welt nym
mer Vnd wirt gesegent
Vnd wirt gestaetet ain
müter des ewigen segens
danon gee kum zu deiner
haussfrauwen sant Anna
die vnserem herren heb
ist O der engel das ge
sprochen hett do viel der
heb Joachim auf daz ertrich Vnd
pet den engel mit andacht
an Vnd sprach ist das daz Ich
genad funden ham vor dir
so sitz dich am kleine weil in
mein hauß Vnd gesegen mich
dem diener Do sprach der
engel du solt nicht sprechen
dem diener Wann wir sein
all ains herren diener vnd
knecht Vnd mein essen ist
vnsichtig vnd mein trinck
en mag nicht gesehen wer
den Darumb solt mich nit
pitten daz Ich in dein hauß
gee Was du mir wollest
geben daz opffer got zu ain
ain prinnenden opffer Do
nam Joachim ain vngemai
ligts lam Vnd sprach zu de
engel Ich tar got nicht ain
prinnendes opffer geben
Du gebst mir denn dein
gewalt daz Ich opffaren mü
ge Do sprach der engel ich
hiess dich nicht opffaren
west ich nicht daz es got
wes wolt wer Do opffert
Joachim ain prinnendes
opffer Vnd der rauch von
dem opffer giang auf in
den himel Do viel der
heb Joachim auf sein nit
litz vnd lag dar auf von
sext zeit bis zu vesper
zeit Do komen sein diener
vnd westen nicht wie
es im ergangen was
Vnd erschracken gar ser
Vnd huben in auf do sagt
er im wie im der engel
erschinnen wer Vnd was
im der engel kunt hett
getan Do wurden sy gar
fro Vnd sprachen er solt
zu seiner frauwen gen als
im der engel gehayssen hat
Nun tracht der heb Joachim